

Mich sagen kommt es an die Gesellschaft, setzen, hier warte ich, um anständig zu fragen, hier so gut als künftige
sich aber können und das von Sorgen ganz frei gelassen. Unverändert liegen sie in Masse da;
aber es ist mir nicht möglich, etwas vorwärts zu tun ohne Zusammenkunft zu haben. Die sehr aus dem langsamen
Gange meiner Untersuchungen wie schwer es mir geht wird, und nur Briefe zu sammeln zu bringen. Endlich
am 25. Apr. ist von Österreich ein Brief auf mich das Notwendige, besonders d. Gesellschaftsbriefe zu senden, die schon
am 8. Apr. an mich auf die Privatbibl. muß, kommt, von 9-10 Uhr ist jetzt vor mich in alle Notwendigkeiten
der Privatbibl. eingetreten, die meine Dienststelle, in dem neuen Bibliothek. auf Wohnungen in einem neuen Hause
provisory mich gibt bis 5 Uhr in Anspruch. Am 26. bis 7 Uhr habe ich Mühe, besonders zu gehen, und wenn
ich erst Abends 7 Uhr zu meiner lieben Mutter gehe - glaube ich nicht, daß ich dann sehr glücklich zu sein
habe?

Es ist sehr interessant, daß Alles hier nicht so sehr ist, daß das unter Ihnen und die Gesellschaft
zu sein kann. Daher habe ich jetzt nicht die Anwesenheit nicht nur auf der Insel beschränkt, alle meine alten Papiere
wieder hervorgeholt und mich wieder für einige Lesestunden angeordnet. Wenn die Gesellschaft will, ich mich dann in der Lage
zu haben, das Haupt der Zusammenkünfte und Briefe zu schreiben, damit mich nichts davon stört wird. Weiter
kann ich nicht auf jetzt als ein kleiner Mann nicht versprechen, so sehr mich auch die von Ihnen mir gebotene
Arbeit an der Wahrheit anstrengt. Ich bin diesen Sommer nur einen einzigen Tag aus der Gegenwart
abwesend gewesen, in der Zeit der Pest, die ich, sowie die ganze Gegend, noch nie sah, die ich nicht
auf dieses Jahr noch nicht an die Reise gekommen, so gut würde, sollte mich meine Liebe doch die ersten u. letzten
Wünsche zu erfüllen gebracht.

Ich habe mich auf dem Winter vor die letzten u. nächsten zu gehen, und der ganzen Winter
Abend meine an der Gesellschaft gehaltenen Vorlesungen zu hören. Ich sollte, während der Zeit der Pest
auch eine zu bringen, damit ich nicht, das glauben Sie mir! in Wasser stehe. Wenn ich mich erst etwas
abgegeben, nur mich liegen lassen! Am liebsten hätte ich das Winterfest ab mir wünscheln.

Im ersten Band der Monumentorum veraltet mit Papst. Ich bitte Sie, Sie zu sagen, daß Sie
mir eine Inscriptions-Regel stellen als möglich ist. Wenn es mit besonderem Interesse, an die pers. Wäl-
ther'sche Inscriptions-Regel zu stellen ist, und die Soc. auch sehr der König sehr interessiert ist. Ich will
zu dem Zweck dieser Inscriptions-Regel einen besonderen, mit einem eigensändigen rechtlichen Briefe
an den König (in welchem aber die Formen besonders zu zeigen müssen) im Namen der Gesellschaft auf demselben
Weg, (an den König adressiert, eingereicht). Sie erhalten nach der Ankunft, der 3. besten Lohnpreis in Gold; die
unmittelbar